Berufsfachschule

Ernährungs- und Versorgungsmanagement

Bildungsziele

a) Die Berufsfachschule vermittelt eine berufliche Grundbildung im Berufsfeld Ernährung und Versorgungsmanagement.
Das erste Ausbildungsjahr in den Ausbildungsberufen des Lebensmittelhandwerks (Bäcker*in, Fleischer*in, Fachverkäufer*in im Lebensmittelhandwerk),
des Gastgewerbes (Köchin*Koch, Restaurantfachkraft, Hotelfachkraft, Fachkraft i. Gastgewerbe, Fachkraft für Systemgastronomie) und der Hauswirtschaft
kann anerkannt werden

b) Die Vorbereitung auf gastgewerbliche, nahrungsgewerbliche und hauswirtschaftliche Berufe

c) Der Erwerb der Fachoberschulreife

d) Die Erlangung der Fachoberschulreife mit Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe ist möglich

Aufnahmevoraussetzungen

In die Berufsfachschule (Typ 2) werden Schüler*innen aufgenommen, die ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und

- den Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder einen gleichwertigen Abschluss erworben haben
- über die nach Klasse 9 des Gymnasiums erworbene Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe verfügen

Art und Dauer der Ausbildung

Die Berufsfachschule dauert ein Jahr und ist ein vollzeitschulischer Bildungsgang.
Die Lerninhalte werden teils berufsübergreifend, teils berufsbezogen vermittelt. Während der Ausbildung finden Praktika in Ausbildungsbetrieben statt. Praktikumsplätze finden Sie in Betrieben aus folgenden Berufsbereichen:

- Gastgewerbe
- Groß- oder Kleinküchen
- Lebensmittelhandwerk, z. B. Bäckerei.
- Konditorei oder Fleischerei
- Hauswirtschaft

Ausbildungsinhalte

I. Berufsbezogener Lernbereich

Bereichsspezifische Fächer:
Betriebsorganisation, Produktion und Dienstleistung in Theorie und Praxis

Weitere berufsbezogene Fächer:
Englisch, Mathematik, Wirtschafts- und Betriebslehre

II. Berufsübergreifender Lernbereich

Deutsch / Kommunikation, Religionslehre, Politik / Gesellschaftslehre, Sport / Gesundheitsförderung

III. Differenzierungsbereich

Abhängig vom Schulangebot und den Neigungen der Schülerinnen und Schüler.

Aufwendungen

Schulgeld wird nicht erhoben.
Mit folgenden Ausgaben muss gerechnet werden:

- Eigenanteil bei Schulbüchern, z. Zt. ca. 50,00 €
- Ausgaben für evtl. Besichtigungen
- evtl. Kosten für eine Klassenfahrt
- Eigenanteil für fachpraktischen Unterricht
- Kosten für besondere pädagogische Bedarfe (z.B. Kopien) 8,00 €

Fahrgeld

Die Fahrtkosten für öffentliche Verkehrsmittel für die Fahrt zur Schule und zurück übernimmt der Schulträger, wenn der Schulweg mindestens 5 km beträgt.

Förderung

In Ausnahmefällen besteht die Möglichkeit, BAföG zu beantragen. Auskunft erteilt das Amt für Ausbildungsförderung beim Kreis Borken –
Telefon: 02861-681-100.
Anträge sind bei den Sozialämtern der örtlichen Stadt- und Gemeindeverwaltungen erhältlich.

Abschluss und Berechtigungen

Sie erwerben die berufliche Grundbildung im Fachbereich und die Fachoberschulreife, wenn Sie die Leistungsanforderungen des Schuljahres erfüllt haben.

Die Fachoberschulreife mit Qualifikation wird zuerkannt, wenn Sie darüber hinaus

- in den Fächern Deutsch/Kommunikation, Mathematik und Englisch mindestens die Note „gut“ erreichen oder
- in den Fächern Deutsch/Kommunikation, Mathematik, Englisch und in mindestens drei weiteren Fächern mindestens die Note „befriedigend“ erreichen.
- Ausreichende Leistungen in nicht mehr als einem der Fächer Englisch, Deutsch/Kommunikation oder Mathematik können durch mindestens gute Leistungen in einem anderen dieser drei Fächer ausgeglichen werden.

Weiterbildungsmöglichkeiten

Der erfolgreiche Besuch der Berufsfachschule kann aufgrund der *Verordnungen über die Anrechnung auf die Ausbildungszeit* als erstes Jahr der Berufsausbildung in den dem Berufsfeld zugeordneten Ausbildungsberufen anerkannt werden:

- Lebensmittelhandwerk
  (Bäcker*in, Fleischer*in)
  Fachverkäufer*in (Bäckerei und Fleischerei)
- Gastgewerbe
  (Fachpraktiker*in Küche, Köchin*Koch,
  Restaurantfachkraft, Hotelfachkraft,
  Fachkraft für Systemgastronomie)
- Hauswirtschaft
  (Fachpraktiker*in, Hauswirtschafter*in)

http://www.bklm-ahaus.de/pages/bildungsgaenge/berufsschule

Anmeldungen

Die Anmeldung erfolgt über das Schüler-Online-Verfahren an Ihrer Schule. Wir unterstützen Sie gern in unserem Schulbüro.

Berufskolleg Lise Meitner
mit Beruflichem Gymnasium
Lönsweg 24, 48683 Ahaus
Tel.: 02561/955700
FAX: 02561/955701
E-Mail: bk-lm@t-online.de

Nebenschulort Stadtlohn:
Droste-Hülshoff-Str. 13 - 15, 48703 Stadtlohn
Tel.: 02563/96930
FAX: 02563/96931000

Nehmen Sie Kontakt auf, wenn Sie weitere Auskünfte oder eine ausführliche Beratung wünschen.

Bildungsgangleiterin	**Barbara Ebbert**
Ansprechpartnerin für Abteilungsfragen	**Stefanie Tumbrink**
Schulleiterin	**Jenny Dalhaus**

Herausgeber: Berufskolleg Lise Meitner
Gestaltung: Kreis Borken
Stand: Oktober 2020
Druck: Kreis Borken

bklm AHAUS
Berufskolleg Lise Meitner
mit Beruflichem Gymnasium

beruf und **b**ildung
kreativ und **k**ompetent
lernen und **l**eben
miteinander

Fit für die berufliche Zukunft – so, wie es mir schmeckt!

Berufsfachschule

Ernährungs- und Versorgungsmanagement

Typ 2

Abschluss:
Berufliche Grundbildung im Berufsfeld Ernährungs- und Versorgungsmanagement und mittlerer Schulabschluss (FOR)

Ahaus - Stadtlohn